



Sportplatzplanung

Hinweise zur Sportplatzplanung

Planungsgrundlagen

Sportplätze für den Trainings- und Wettkampf dienen dem Training und dem Wettkampf den Fussballvereinen, FC und dem Freizeitsport sowie der Erholung. Ebenso dienen sie den Schulen und dem Schulsport. Öffentliche Sportanlagen sollen grundsätzlich allen Nutzergruppen zur Verfügung stehen. Im Rahmen der Sportstättenentwicklungsplanung wie GESAK und NASAK sind die Aspekte gebührend zu berücksichtigen.

Die wesentlichen Anforderungen an Planung und Bau von Sportplatzanlagen sind in diesem Normen geregelt:

Einschlägige Normen des Schweizerischen Ingenieur und Architektenvereins (SIA) sowie des Schweizerischen Verbandes der Strassen- und Verkehrsfachleute (VSS)

- DIN 18035-1:2003-02, Teil 1 „Sportplätze; Freianlagen für Spiele und Leichtathletik, Planung und Masse“
- DIN 18035-2:2003-07, Teil 2, „Sportplätze; Bewässerung von Rasen- und Tennenflächen“
- DIN 18035-3:2006-09, Teil 3 „Sportplätze; Entwässerung“

- DIN 18035-4:2012-01, Teil 4 „Sportplätze; Rasenflächen“
- DIN 18035-5:2007-08, Teil 5 „Sportplätze; Tennenflächen“
- DIN 18035-6:2014-12, Teil 6 „Sportplätze; Kunststoffflächen“
- DIN 18035-7:2014-10, Teil 7 „Sportplätze; Kunststoffrasenflächen“,
- Baspo 121 Naturrasen

Neben den verschiedenen technischen Kriterien sind beim Bau eines Naturrasenspielfeldes weitere Aspekte zu beachten.

Ebenso natürlich die raumplanerischen Überlegungen und den Mit-Einbezug der Anlage in das Ortsbild.

- BASPO-Schrift «101 – Freianlagen, Planungsgrundlagen» beschrieben.

Bedürfnisabklärung

Sportplatz

Ein Sportplatz ist als eine Freianlage definiert, die sowohl dem organisierten Wettkampfsport als auch dem nicht wettbewerbsorientierten Spiel-, Sport-, Bewegungs- und Freizeitaktivitäten dient. Der Sportplatz besteht in der Regel aus der nutzbaren Sport- und Spielfläche mit ihren Normfeldern, Kleinspielfeldern für die Junioren und Leichtathletikanlagen sowie aus Flächen für nicht wettkampfbezogene Bewegungs- und Übungsformen und den notwendigen Ergänzungsflächen. Wir klären den Bedarf an neuen Plätzen aufgrund der Mannschaften und Zuwachs in der Gemeinden ab.



Sportplatzplanung

Hinweise zur Sportplatzplanung

Sportplatzplanung / Landschaftsarchitektur

Nutzbare Spiel- und Sportfläche

Die nutzbare Spiel- und Sportfläche beinhaltet alle durch ihre Bauweise und Ausstattung für den Wettkampfsport und für die nicht in Vereinen organisierte Freizeitsportaktivitäten geeigneten Flächen und Anlagen. Die regelgerechten Anlagen umfassen auch die nach den Wettkampfbestimmungen und Spielregeln aus Sicherheitsgründen erforderlichen Sicherheitsabstände als Teil der nutzbaren Spiel- und Sportfläche.

Weitere Flächen die wir bei der Planung und Projektierung der neuen Sportanlage mit in unser Konzept einbinden:

- Hindernis-freien Raum
- Sicherheitsabstände
- Verkehrsflächen
- Grünflächen und Rabatten
- Gebäudeflächen
- Zuschauerflächen
- Spielplatz Kleinkinder
- Spielgeräte
- Abstellflächen
- Lagerflächen
- Fläche für Retention
- Fläche für Lärmreduktion
- Freiraum



Sportplatzplanung

Hinweise zur Sportplatzplanung

Sportplatzplanung / Landschaftsarchitektur

Bei der Planung, dem Bau, dem Betrieb und der Nutzung von Sportplätzen klären wir folgende Voraussetzungen vorgängig ab:

- Grundstücksgrösse
- Gelände Topografie
- Boden- und Baugrund
- Verkehrserschliessung
- Umweltaspekte
- Werkleitungen
- Anbindung ÖV
- Erreichbarkeit der Sportanlage

Unsere Sportplatzplanung umfasst alle Arten von Sportanlagen

Rasen, Naturrasen und Sportrasen

- Planung und Bau von Rasenflächen
- Beratung, Pflege und Erhaltung von Rasenflächen
- Beratung Regeneration und Renovation von Rasenflächen
- Umbau von Tennenplätze in Rasenflächen
- Ausschreibungen für die Rasenpflege, jährliche Regeneration

Tennenflächen:

- Planung und Bau von Tennenflächen
- Pflege und Erhaltung von Tennenflächen
- Renovation, Teilerneuerung, Sanierung und Grunderneuerung von Tennenflächen
- Umbau von Tennen- in Rasenflächen

Kunststoffflächen:

- Planung und Bau von Kunststoffflächen
- Instandsetzung und Erneuerung von Kunststoffflächen
- Kunststoffrasenflächen
- Planung und Bau von Kunststoffrasenflächen
- Pflege und Erhaltung von Kunststoffrasenflächen

Diverse Sportflächen:

- Sandsportflächen
- Planung und Bau von Sandsportflächen (Beachsportanlagen)
- Streetworkout
- Pumptracks
- Minispielfelder



Sportplatzplanung

Hinweise zur Sportplatzplanung

Projektphasen bei der Planung

Unsere Leistungen als Landschaftsarchitekten

Um die Leistungen zweckmässig und gezielt erbringen zu können, muss die Aufgabe definiert und müssen die Grundlagen vorhanden sein. In der Projektdefinition wird die Aufgabe summarisch beschrieben. Auszug nach SIA 105

Gliederung der Leistungen bei Planungsaufgaben / Landschaftsarchitektur:

Phasen	Teilphasen	SIA Phase
Vorbereitung	Bedürfnisformulierung, Auftragsdefinition	11
Strategische Disposition	Erfassung IST Zustand und Ziele	21 / 22
Konzeption	31 Lösungsmöglichkeiten 32 Ausarbeitung	31 / 32
Bewilligung	Umsetzungsentscheid und Verfahren	41
Realisierung	Umsetzung des Konzept und der Massnahmen	51
Frei einsetzbar	Erfolgskontrolle	61

Unsere Leistung/ Gliederung bei Projektierungsaufgaben:

Phasen	Teilphasen	SIA
Strategische Planung	Bedürfnisformulierung, Auftragsdefinition	11
Vorstudien	21 Erfassung IST Zustand und Ziele	21
	22 Auswahlverfahren, Simap, Einladung, usw	22
Projektierung	31 Vorprojekt	31
	32 Bauprojekt	32
	33 Bewilligungsverfahren	33
Ausschreibung	Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag	41
Realisierung	51 Ausführungsprojekt	51
	52 Ausführung, Ausführungsplanung	52
	53 Inbetriebnahme, Abschluss, Garantie	53
Bewirtschaftung	61 Pflege, Pflegekonzepte, Maschinenauswahl	61



Sportplatzplanung

Sportplatzplanung Details der SIA Phasen

Vorprojekt:

- Erarbeiten eines landschaftsplanerischen Konzeptes für die gewählte Lösung
- Erstellen eines vollständigen Vorprojektes in geeignetem Massstab
- Berücksichtigen der Vorschläge von Fachplanern und Spezialisten und behördlicher Auflagen
- Mündliche Erläuterungen oder Erstellen eines kurzgefassten Erläuterungsberichtes
- Erstellen der für einen Vorentscheid der Bau-behörde nötigen ergänzenden Unterlagen
- Erstellen eines Material- und Vegetationskonzeptes

Bauprojekt:

- Ausarbeiten des Bauprojektes mit allen für das Baugesuch notwendigen Plänen im vorgeschriebenen Massstab unter Berücksichtigung des festgelegten Kastenrahmens
- Präzisieren des Material- und Vegetations-konzeptes in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber und den anderen Planern
- Berücksichtigen der Vorschläge von Fachplanern im Projekt
- Verhandlungen mit Behörden und technischen Dienststellen, Berücksichtigen ihrer Anforderungen. Mündliche Erläuterungen oder Erstellen eines kurzen Erläuterungsberichtes
Detailstudien wie:
 - Erstellen eines Berichtes über die Umwelt-verträglichkeit
 - Ausarbeiten von Varianten aufgrund wesentlich abweichender Anforderungen oder Grundlagen

Projektierung

- Ergänzen des Bauprojektes entsprechend den behördlichen Vorschriften und Bereitstellen der für das Baugesuch nötigen Dokumente und Pläne
- Verhandlungen mit Behörden
- Organisieren des Baugespanns
- Koordination der von Fachplanern an die Behörden einzureichenden Gesuche
- Anpassen des Projektes an Folgen von behördlichen Auflagen
- Mitwirken an Informationsanlässen

Ausschreibung

- Überprüfen der Materialwahl und Konstruk-tionen mit Auftraggeber, Fachplaner, Unter-nehmern usw.
- Abstimmen der Ausschreibungen mit den weiteren Planern
- Erstellen eines detaillierten Beschriebes von Materialien und Konstruktionen, soweit er für die Ausschreibungen notwendig ist
- Aufstellen der Pflichtenhefte und Leistungs-verzeichnisse mit den Preiseingabeformularen und allen zugehörigen Beilagen für die Arbei-ten und Lieferungen, Gliederung der Aus-schreibungsunterlagen gemäss dem Kosten-voranschlag, Angabe der voraussichtlichen Ausführungstermine
- Durchsicht der von Fachplanern erstellten entsprechenden Unterlagen
- Einladung zur Ausarbeitung von Angeboten an den mit dem Auftraggeber festzulegenden Kreis von Unternehmern und Lieferanten
- Orientieren der Unternehmer und Lieferanten unter Mitwirkung der Fachplaner
- Erstellen eines definitiven detaillierten Beschriebes aller Materialien und Konstruktionen, insbesondere im Hinblick auf Pauschal- oder Globalvergaben
- Erstellen von Ausschreibungsunterlagen über wesentlich abweichende Konstruktionsarten und Ausführungsvarianten
- Erstellen von genaueren Ausschreibungs-unterlagen im Hinblick auf Pauschal- oder Globalvergaben
- Aufstellen von Pflichtenheften und Leistungs-verzeichnissen über die Pflege- und Unter-haltsarbeiten mit allen zugehörigen Beilagen



Sportplatzplanung

Hinweise zur Sportplatzplanung

Bauleitung, Fachbauleitung und Qualitätskontrollen

- Allgemeine Leitung, Koordination und Überwachung der Arbeiten auf der Baustelle
- Werkstoffkontrolle
- Kontrolle der Materialien und Lieferungen im Zusammenarbeit mit rasenlabor.ch
- Beantragen und Überwachen von Material-, Baugrund- und anderen Untersuchungen
- Durchführen von Kontrollen gemäss Projekt-pflichtenheft
- Anordnung und Kontrolle der Regiearbeiten und der entsprechenden Rapporte
- Ausmassarbeiten
- laufende Aufnahme von eingetretenen Änderungen und der nachträglich nicht mehr kontrollierbaren Arbeiten in Zusammenarbeit mit Unternehmern und Fachplanern
- Gesuche an die Amtsstellen um offizielle Kontrollen
- Überwachen der Einhaltung von Auflagen
- Periodisches Erstellen von Berichten
- Erstellen der Werk- und Detailpläne im ge-eigneten Massstab
- Überprüfen der Ausführungs-, Fabrikations- und Werkstattpläne von Spezialisten, Unternehmern und Lieferanten auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung des Landschaftsarchitekten
- Nachführen der Koordinationspläne aufgrund der Ausführungsplanung der Fachplaner, soweit dies nicht zu deren Leistungen gehört
- Definitive Auswahl der Materialien, Konstruktionen, Pflanzen, Saatmischungen, Ausstattungen und dergleichen mit dem Auftraggeber
- Bereinigen der gestalterischen und konstruktiven Details

